

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 21. Jänner 1934, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Vortragsfolge:
Osterreichische Meister

- Josef Haydn** Sinfonie Nr. 11 G-dur (Militär)
geb. 1. April 1732 in Rohrau a. d. Leitha Adagio, Allegro — Allegretto —
gest. 31. Mai 1809 zu Wien Menuetto (Moderato) — Finale (Presto)
- Wolfgang Amadeus Mozart** Violinkonzert G-dur (K. V. 216)
geb. 27. Jänner 1756 in Salzburg Allegro — Adagio — Andante, Allegretto
gest. 5. Dezember 1791 zu Wien Solo: Konzertmeister **Anton Kamper**
- Franz Schubert** Deutsche Tänze
geb. 31. Jänner 1797 in Wien
gest. 19. November 1828 zu Wien
- P a u s e —
- Anton Bruckner** Adagio aus der VI. Sinfonie
geb. 4. September 1824 in Ansfelden, Ob. O.
gest. 11. Oktober 1896 zu Wien
- Josef Marx** Lieder mit Orchester:
geb. 11. Mai 1882 in Graz
a) Marienlied
b) Selige Nacht
c) Venetianisches Wiegenlied
d) Hat dich die Liebe berührt
Gesang: **Maria Dery-Spikmüller**
- Wilhelm Fenzl** Don Quixotes phantastischer Austritt und seine
geb. 17. Jänner 1857 in Waizenkirchen, Ob. O. traurige Heimkehr, sinfonische Zwischenspiele
für großes Orchester aus der musikalischen
Tragikomödie „Don Quixote“

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III, Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert
Sonntag, den 28. Jänner 1934, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale
Dirigent: **Guido Binkau**

Tschaikowsky

V. Sinfonie — Violinkonzert — Rußnacker-Suite

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3830

Über behördliche Anordnung dürfen die Plätze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überbelegte Plätze sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verpflichtet, die Hüte abzunehmen.